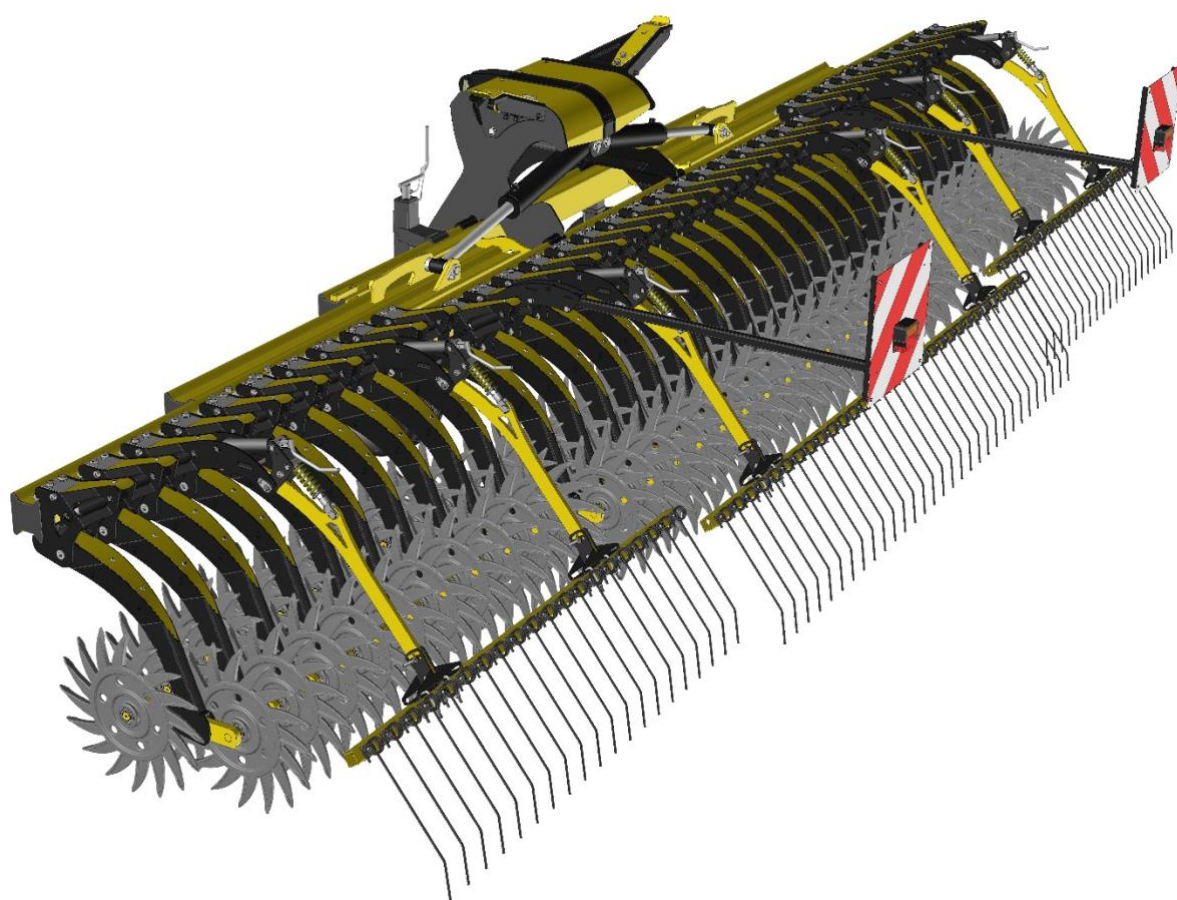


HELIOS ROTORHACKE



B.C. TECHNIQUE AGRO-ORGANIQUE S.A.S.

Contents:

1. Konformitätserklärung und Geräteidentität.....	5
---	---

1.1.	Konformitätserklärung	5
1.2.	Typenschild.....	6
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.1.	Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten	7
2.2.	Vor der Inbetriebnahme	7
2.3.	Bedeutung der Sicherheitssymbole	7
2.4.	Warnschild.....	9
2.5.	Sicherheitshinweise.....	11
2.5.1	Sicherheitshinweise für die Installation und die Wartung der Maschine	11
2.5.2	Sicherheitshinweise für den Transport.....	11
2.5.3	Safety instructions during the machine's operation	12
3.	Beschreibung der Maschine.....	13
3.1.	Allgemeine Informationen	13
3.2.	Aufhängung der Rotorhacke	13
3.3.	Tiefenführungsräder	13
3.4.	Abstellstützen.....	14
3.5.	Elemente der Rotorhacke	14
4.	Installation	15
4.1.	Anforderungen an den Traktor	15
4.2.	Aufhängung	15
4.3.	Hydraulic connection	16
5.	Allgemeine Einstellungen.....	17
5.1.	Präambel	17
5.2.	Einstellung des Rahmens.....	18
5.3.	Einstellung der Hackelemente	19
5.3.1.	Abstände.....	19
5.3.2.	Einstellung des Bodendrucks	19
5.4.	Einstellung des Nachkrümelstriegels	20
5.4.1.	Einstellung des Bodendrucks	20
5.4.2.	Einstellung der Aggressivität der Zinken.....	21
6.	Wartung und Instandhaltung.....	22
6.1.	Wartung und Instandhaltung	22
6.2.	Reinigung der Arbeitsgeräte:	22
6.3.	Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung.....	22

7. Hydraulikkreislauf	23
7.1. Einklappen mit mechanischer Verriegelung	23
7.2. Hydraulische Tiefenführung (Option Soft Control)	24
8. Ersatzteilliste	25
8.1. Aufhängung	25
8.2. Rahmen	27
8.3. Tiefenführungsräder	29
8.4. Hackelemente	31
8.4.1. Hackarm	31
8.4.2. Striegelhalterung	33
8.5. Beschilderung	35
9. Notizen	37

Sehr geehrter Nutzer,

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Ihre Rotorhacke HELIOS Sie vollauf zufriedenstellen wird.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Anschließend werden Sie die Leistung Ihrer Rotorhacke HELIOS optimal nutzen, ihre Lebensdauer erhalten und unter besten Sicherheitsbedingungen arbeiten können.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wichtiges Dokument und sollte für den Bedarfsfall sorgfältig aufbewahrt werden. Geben Sie sie an jeden anderen Benutzer und im Falle eines Weiterverkaufs an jeden neuen Eigentümer weiter.

Die Abbildungen und technischen Daten in diesem Dokument entsprechen möglicherweise nicht genau Ihrer Rotorhacke HELIOS, die Betriebsbedingungen bleiben jedoch unverändert.



1. Konformitätserklärung und Geräteidentität

1.1. Konformitätserklärung



Der Hersteller:

B.C. TECHNIQUE AGRO-ORGANIQUE
Bois Choppard
F-89270 VERMENTON

erklärt, dass das Gerät

Rotorhacke HELIOS

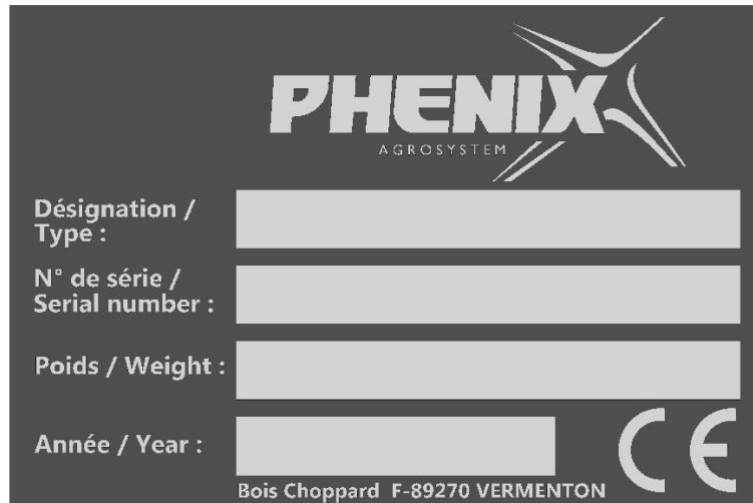
Seriennummer:

die Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments
und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen erfüllt.

Vermenton, den: __.__.20xx.

Mathias BOUNON
Präsident
B.C. TECHNIQUE AGRO-ORGANIQUE S.A.S

1.2. Typenschild



Das Typenschild trägt die Gerätebezeichnung und die Seriennummer, welche für jede Informationsanfrage, Ersatzteile oder technische Unterstützung erforderlich sind.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1. Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten

Die vorliegenden Anweisungen sind als Richtlinien zu betrachten; B.C. TECHNIQUE oder die Vertreter des Unternehmens übernehmen keinerlei Verantwortung für ihren Inhalt. Die volle Verantwortung für die Nutzung der Maschine, für ihren Transport auf der Straße und im Feld, ihre Wartung und Instandhaltung liegt beim Eigentümer und Bediener.

Der Eigentümer und Bediener ist in jeder Hinsicht für den sicheren Betrieb der Maschine voll verantwortlich. Der Eigentümer ist ebenfalls dafür verantwortlich, dass jede Person, die die Maschine bedient, die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat und dass diese Person in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Vorschriften arbeitet.

Stellt ein Bediener der Maschine einen Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften fest, ist unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

All unsere Geräte und Maschinen werden vor der Auslieferung strengen Qualitätssicherungsprüfungen und Funktionstests unterzogen. Der Eigentümer/Bediener bleibt jedoch voll für das ordnungsgemäße Funktionieren der Maschine während des Betriebs verantwortlich.

Änderungen an der Konzeption unserer Maschinen sind Teil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Die Beschreibungen der Maschine gelten für ihre Konfiguration zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Bedienungsanleitung. Die Bedienungsanleitung kann Abbildungen einer Maschine enthalten, die je nach optionalen Ausstattungsvarianten, Gerätemodell oder den vorgenommenen Aktualisierungen nicht genau mit Ihrer Hackmaschine identisch ist.

2.2. Vor der Inbetriebnahme

- Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie ihren Inhalt verstanden haben.

- Lernen Sie, die Maschine ordnungsgemäß und mit allen erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu bedienen.

Die Maschine kann sich als gefährlich erweisen, wenn sie in die Hände eines unerfahrenen oder unvorsichtigen Benutzers gelangt.

Die Maschine wird Teil der Arbeitsumgebung des Bedieners und seiner Kollegen sein. Deshalb ist es wichtig, darauf zu achten, dass alle Personen geschützt und sämtliche Schutzausrüstungen in einwandfreiem Zustand und funktionstüchtig sind.

2.3. Bedeutung der Sicherheitssymbole



Achten Sie immer besonders auf Anweisungen oder Diagramme, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Dieses Symbol weist auf eine Gefahr hin, die den Tod, schwere Körperverletzung oder erheblichen Sachschaden zur Folge haben kann, wenn die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen nicht getroffen werden.



Dieses Symbol weist auf eine besondere Situation oder einer Handlung hin, die für den korrekten Gebrauch der Maschine erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Maschine oder ihrer Umgebung führen.



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Informationen sind interessant, da sie besonders nützliche Tipps oder Hinweise zum korrekten Gebrauch der Maschine enthalten.

2.4. Warnschild








	<p>Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle darin enthaltenen Sicherheitshinweise.</p>
	<p>Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Arbeitsaggregate. Durch die Beachtung dieser Anweisung können Sie vermeiden, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschinenteile herunterfallen und Ihre Sicherheit gefährden, • Teile verloren gehen (nicht durch die Garantie abgedeckt) • Schäden an Ihrer Maschine entstehen.




	<p>Quetschgefahr durch bewegliche Maschinenteile! Dies kann schwerste Verletzungen verursachen. Halten Sie sich von den Kippbereichen der Maschine fern. Vermeiden Sie jede Nähe zu diesen Gefahrenbereichen, solange der Motor des Traktors läuft und der Hydraulikkreislauf und das Elektroniksystem in Betrieb sind.</p>
	<p>Es besteht hohe Verletzungsgefahr durch unter Hochdruck austretende Hydraulikflüssigkeit aufgrund von Lecks in den Hydraulikschlauchleitungen! Wenn Hydraulikflüssigkeit unter hohem Druck austritt und über die Haut in den Körper gelangt, kann dies schwerste und möglicherweise tödliche Verletzungen zur Folge haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie unter keinen Umständen, Lecks in Hydraulikschlauchleitungen mit der Hand oder den Fingern zu stopfen. • Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung und beachten Sie die darin enthaltenen Sicherheitshinweise, bevor Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Hydraulikschlauchleitungen durchführen. • Suchen Sie im Falle einer Verletzung durch austretendes Hydrauliköl sofort einen Arzt auf.
	<p>Im Bereich zwischen dem Heck des Traktors und der Hackmaschine besteht beim An- und Abkuppeln des Gerätes die Gefahr von Quetschungen und Stößen. Diese können schwerste Verletzungen verursachen oder zum Tod führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist verboten, die Dreipunkthydraulik des Traktors zu betätigen, solange sich Personen zwischen dem Heck des Traktors und der Maschine aufhalten. • Die Betätigung der Bedienelemente des Dreipunkthebewerks darf: <ul style="list-style-type: none"> - nur von dem dafür vorgesehenen Arbeitsplatz neben dem Traktor aus erfolgen, - unter keinen Umständen erfolgen, wenn Sie sich im Gefahrenbereich zwischen Traktor und Maschine aufhalten.
	<p>Gefährdung der Bedienperson durch unbeabsichtigtes Starten und Rollen des Traktors oder des Gerätes bei Eingriffen an der Maschine wie z. B. Installations-, Einstell-, Störungsbeseitigungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten! Diese potentiellen Gefahren können zu schweren Verletzungen am ganzen Körper oder zum Tod führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bevor Sie Eingriffe an der Maschine vornehmen, treffen Sie unbedingt alle Maßnahmen, um ein unbeabsichtigtes Starten und Rollen des Traktors oder der Maschine zu verhindern. • Lesen und beachten Sie je nach Art des Eingriffs die Informationen im entsprechenden Abschnitt der vorliegenden Bedienungsanleitung.

2.5. Sicherheitshinweise



2.5.1 Sicherheitshinweise für die Installation und die Wartung der Maschine

	<p>Das Gerät stets auf einem ebenen und stabilen Untergrund abstellen.</p>
	<p>Die Maschine ist mit einem Hydrauliksystem ausgestattet, das unter Druck steht, wenn die Rotorhacke an einen Traktor angeschlossen ist. Stellen Sie vor jeder Reparatur- bzw. Wartungsarbeit an der Rotorhacke stets den Traktormotor ab (und unterbrechen Sie die Stromversorgung, je nach Ausführungsvariante).</p>
	<p>Überprüfen Sie die Dreipunkt-Hebeösen sowie die Unterlenkerbolzen regelmäßig auf Verschleiß.</p>
	<p>Achten Sie vor dem Anschließen der Hydraulikschläuche immer darauf, dass die Stecker der Rotorhacke und die Buchsen des Traktors sauber und staubfrei sind.</p>
	<p>Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von B.C. TECHNIQUE, um die Qualität und die Sicherheit Ihrer Hackmaschine zu erhalten. Sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche entfallen bei der Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen.</p>

2.5.2 Sicherheitshinweise für den Transport

	<p>Die volle Verantwortung für den Transport auf öffentlichen Straßen liegt beim Eigentümer und Fahrer.</p>
	<p>Stellen Sie nach dem Ankuppeln der Hackmaschine sicher, dass mindestens 20 % des Traktorgewichtes auf den Vorderrädern lastet. Nur so ist die Manövrierfähigkeit des gesamten Fahrzeugs während des Fahrens gewährleistet.</p>
	<p>Um jegliche Gefährdung durch Bedienungsfehler auf der Straße zu vermeiden, müssen alle elektronischen Steuergeräte innerhalb und außerhalb der Traktorkabine vor Beginn des Transports ausgeschaltet werden.</p>

2.5.3 Safety instructions during the machine's operation

	<p>Achten Sie bei laufendem Traktormotor darauf, dass alle in der Nähe befindlichen Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu schwebenden Lasten und angehobenen oder beweglichen Maschinenteilen einhalten.</p>
	<p>Jedes Mal, wenn Arbeiten unter der Maschine auszuführen sind, oder wenn Verletzungsgefahr durch Quetschungen besteht, muss die Maschine vollständig und korrekt angehoben und abgestützt werden. Verwenden Sie hierzu Unterstellböcke.</p>

3. Beschreibung der Maschine

3.1. Allgemeine Informationen

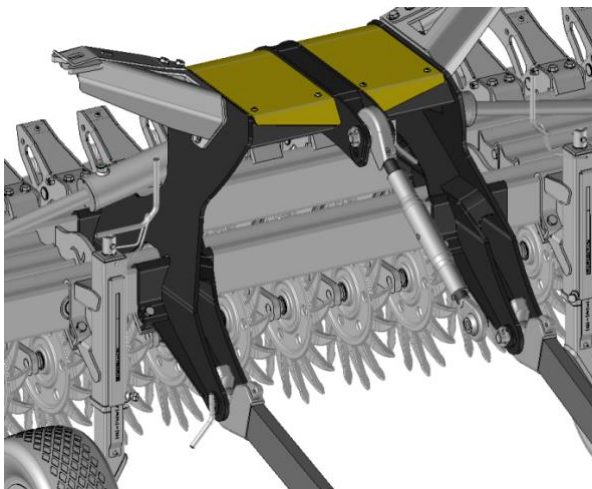
Die Grundversion der Maschine kann mit allen optionalen Ausrüstungen nachgerüstet werden.



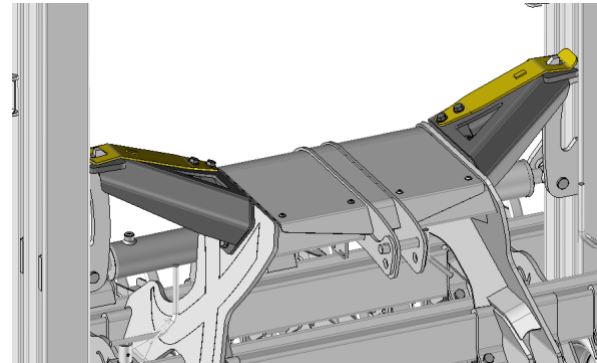
Nach der Lieferung darf die Montage des Gerätes nur von Personen ausgeführt werden, die über die erforderlichen technischen Kenntnisse verfügen.

3.2. Aufhängung der Rotorhacke

Die Rotorhacke HELIOS ist werkseitig mit einer Aufhängung der Kategorie II ausgerüstet.

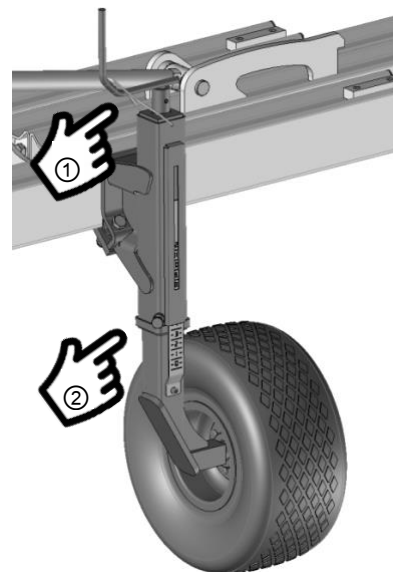


Um die Sicherheit bei Fahrten auf der Straße zu erhöhen, ist die Rotorhacke ebenfalls mit einer automatischen Verriegelung der eingeklappten Geräteteile ausgestattet.



3.3. Tiefenführungsräder

Die Tiefenführungsräder verfügen über Kurbeln mit federgespannter Verriegelung ① und Skalen. Mithilfe einer Feststellschraube ② können Sie das Tiefenführungsrad in der gewünschten Höhe blockieren (siehe §5.2).



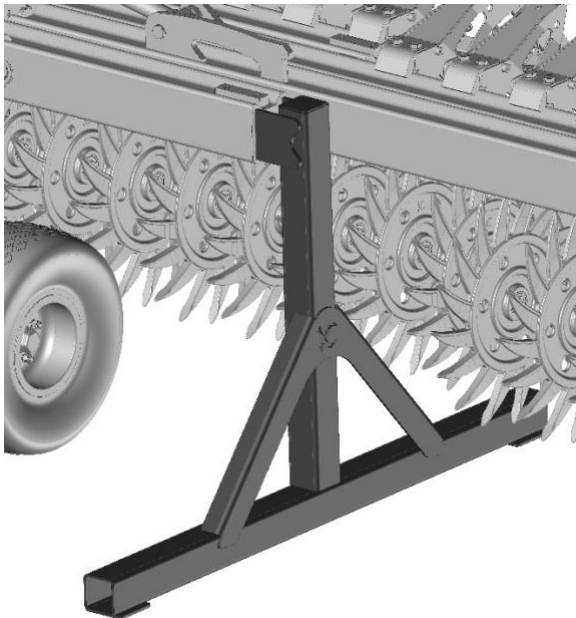
Reifendruck:

<i>Reifengröße</i>	18.5 x 8.50 - 8
<i>Empfohlener Reifendruck</i>	5 Bar / 73 Psi
<i>Max. Reifendruck</i>	6.3 Bar / 92 Psi

3.4. Abstellstützen

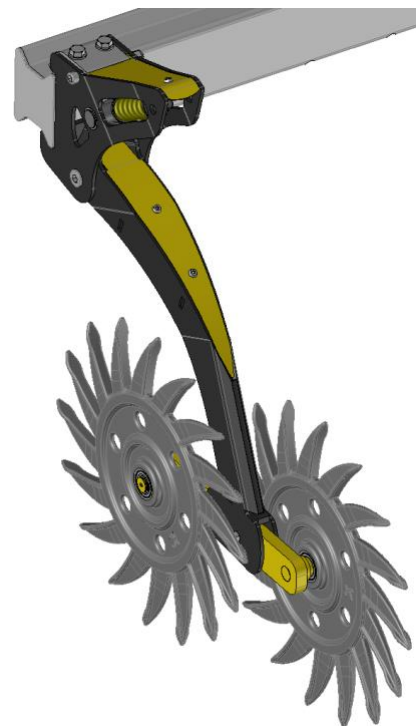
Die beiden Abstellstützen gewährleisten die Stabilität Ihrer Rotorhacke, wenn sie vom Traktor abgekuppelt ist.

Fahrten auf der Straße sind nur gestattet, wenn die Abstellstützen eingefahren sind.



Für mehr Sicherheit empfehlen wir, die Rotorhacke ausgeklappt auf einem stabilen und ebenen Untergrund abzustellen.

3.5. Elemente der Rotorhacke



Hauptelemente der Arbeitseinheit:

- Befestigung mit Druckanpassung
- Arm
- Tandem
- Sternräder
- Nachkrümelstriegel

4. Installation

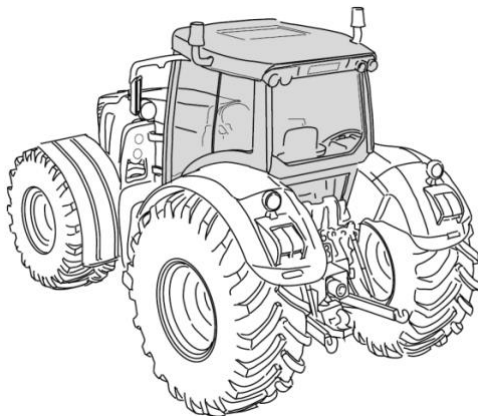
4.1. Anforderungen an den Traktor

Die Rotorhacke HELIOS ist mit einer Aufhängung der Kategorie II ausgerüstet. Je nach Arbeitsbreite (4.8 m bis 6.4 m) ist eine Traktorleistung von mindestens 90 PS erforderlich.

Die Maschine darf nicht an den Traktor gekuppelt werden, wenn die maximal zugelassene Achslast des Traktors oder das traktorspezifische maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird.

Der Traktor muss über folgende Ausstattungen verfügen:

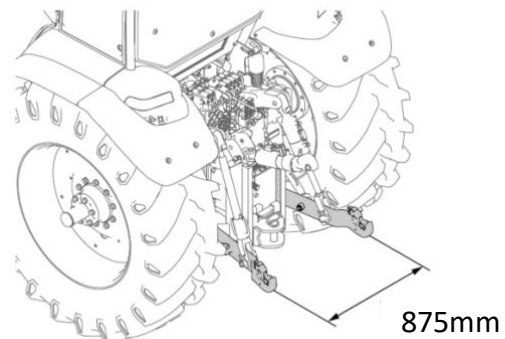
- 1 Dreipunkt-Hubwerk der Kategorie II (oder III),
- 1 bis 2 doppelwirkende Hydraulikventile je nach Ausstattungsoptionen.



Die Traktorkabine muss so ausgelegt sein, dass der Bediener vor gesundheitsgefährdendem Steinschlag, Schmutz und Staub geschützt ist.

4.2. Aufhängung

1. Stellen Sie die Hubarme des Traktors so ein, dass sie sich auf derselben Höhe befinden.
2. Wenn der Traktor mit Schnellkupplungshaken ausgestattet ist (empfohlene Konfiguration), stellen Sie die Breite zwischen den Hubarmen so ein, dass ein optimaler Achsabstand von 875 mm erreicht wird.



3. Fahren Sie rückwärts, bis sich der Traktor in etwa 1 m Entfernung von den Kupplungspunkten der Rotorhacke befindet. Ziehen Sie die Feststellbremse des Traktors an.
4. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an.
5. Fahren Sie vorsichtig rückwärts an die Kupplungspunkte heran.



Während der Traktor rückwärtsfährt, darf sich niemand im Bereich zwischen Traktor und Rotorhacke aufhalten.

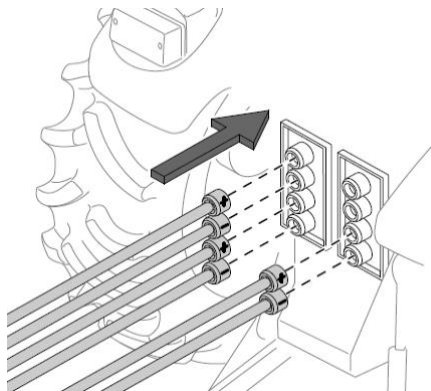
6. Schließen Sie die Rotorhacke an die Dreipunktaufhängung des Traktors an.
7. Heben Sie das Anbaugerät vom Boden ab.
8. Entfernen Sie die Abstellstützen.

4.3. Hydraulic connection

Connect the hydraulic hoses to the tractor's hydraulic connectors. Carefully check that all hoses are properly connected to the relevant hydraulic connector.



Carefully clean connectors and adaptors. This will prevent a lot of issues, as well as early wear of the hydraulic circuit.



5. Allgemeine Einstellungen

5.1. Präambel

B.C. TECHNIQUE AGRO-ORGANIQUE bietet Ihnen nicht nur hochwertige Geräte, sondern auch ein paar praktische Tipps für Ihre Feldarbeit.

Die Rotorhacke HELIOS vernichtet das Unkraut auf mechanischem Wege und belüftet Ihren Boden, um das Wachstum der Kulturpflanzen zu fördern.

Selbst unter den anspruchsvollsten Bodenbedingungen (kompaktierten, lehmigen, steinigen Böden oder Böden mit vielen Pflanzenresten) erfüllt die Rotorhacke HELIOS ihre Aufgaben zuverlässig.

Die Arbeitsgeschwindigkeit der Rotorhacke wirkt sich auf ihre Aggressivität aus. Wir empfehlen Ihnen, sie mit einer Geschwindigkeit von 5 bis 13 km/h einzusetzen.

Bitte beachten Sie, dass die Arbeitsgeschwindigkeit dem jeweiligen Wachstumsstadium des Ernteguts angepasst werden muss. Je jünger das Erntegut, desto geringer die Arbeitsgeschwindigkeit, um die Kulturpflanzen nicht zu beschädigen.

Auch die Arbeitstiefe wirkt sich auf die Aggressivität der Hacke aus. Sie kann mithilfe der Tiefenführungsräder eingestellt werden und darf 3 cm nicht überschreiten, um keine Unkräuter an die Bodenoberfläche zu befördern.



Unsere Tipps

Beachten Sie folgende Empfehlungen, um die besten Ergebnisse zu erzielen:

- Die Arbeit sollte in einem sehr frühen Unkraut-Wachstumsstadium erfolgen (vom Fädchen- bis zum Keimblattstadium). Frühe Einsätze sind möglich, entweder vor dem Spitzen des Getreides, oder vom 3-Blatt-Stadium bis zum Beginn der Bestockung.
- Eine gute Bodenvorbereitung ist besonders wichtig. Das Saatbett muss ausreichend rückverfestigt und eingeebnet sein, um die Arbeitstiefe der Maschine kontrollieren zu können.
- Sorgen Sie dafür, dass der zu bearbeitende Boden frei von großen Pflanzenrückständen und dicken Steinen ist.
- Achten Sie auf die senkrechte Ausrichtung der Rotorhacke (Einstellung des Oberlenkers und der Hubstangen).
- Bearbeiten Sie möglichst kaum abgetrocknete Böden. Bei zu trockenen, dicken Bodenverkrustungen können die löffelförmigen Sternspitzen nicht tief genug in den Boden eindringen, was die Wirksamkeit der Unkrautbekämpfung vermindert.
- Arbeiten Sie während der heißesten Stunden des Tages, das Unkraut trocknet dann schneller ab.

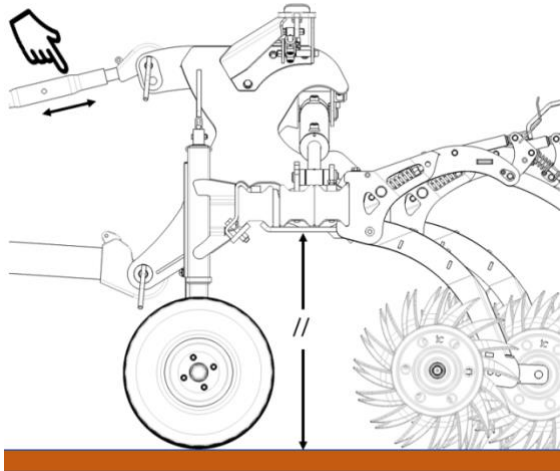


Nicht empfehlenswert ist:

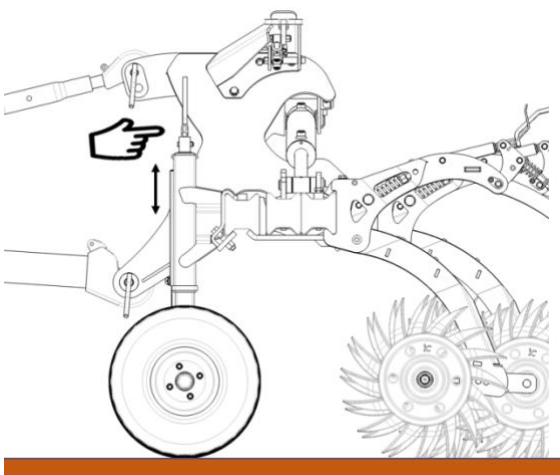
- zu tiefes Hacken, da Unkraut an die Bodenoberfläche befördert und die Kulturpflanzen geschwächt werden können.
- - die Bearbeitung von ungenügend abgetrockneten oder zu trockenen Böden.

5.2. Einstellung des Rahmens

- Stellen Sie die ausgeklappte Hackmaschine auf einem ebenen Untergrund ab. Durch die Justierung der Oberlenkerlänge können Sie den gleichmäßigen Abstand (//) des Rahmens zum Boden einstellen.



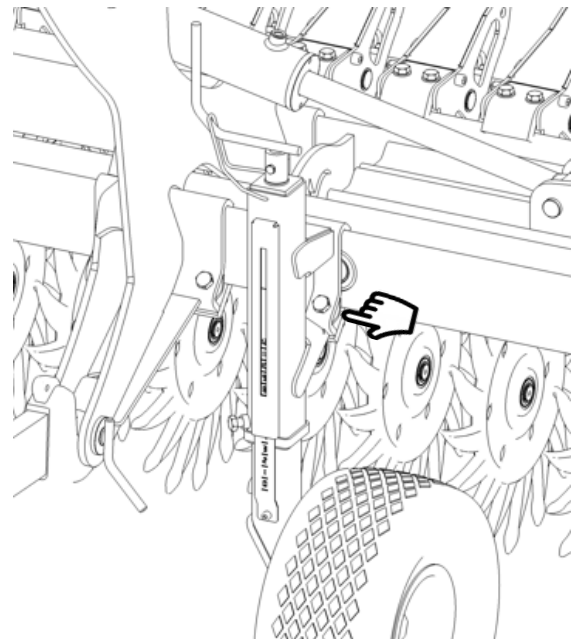
- Mithilfe der Kurbeln an den vorderen Tiefenführungsrädern können Sie nun die Höhe des Rahmens justieren, um die Arbeitstiefe der Sternräder einzustellen. Dank der Skalen kann die Höhe beider Tiefenführungsräder angeglichen werden.



Die Rotorhacke ist serienmäßig mit zwei Tiefenführungsrädern ausgestattet. Stellen Sie die Spur dieser Räder so ein, dass jedes Rad der Spur des Traktors folgt.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schraubbolzen der Radhalterungen.
- Stellen Sie die Radhalterungen durch Verschieben auf dem Vierkantprofilrahmen auf die gewünschte Spur ein.
- Ziehen Sie nun die Schraubbolzen der einzelnen Radhalterungen wieder an.



5.3. Einstellung der Hackelemente

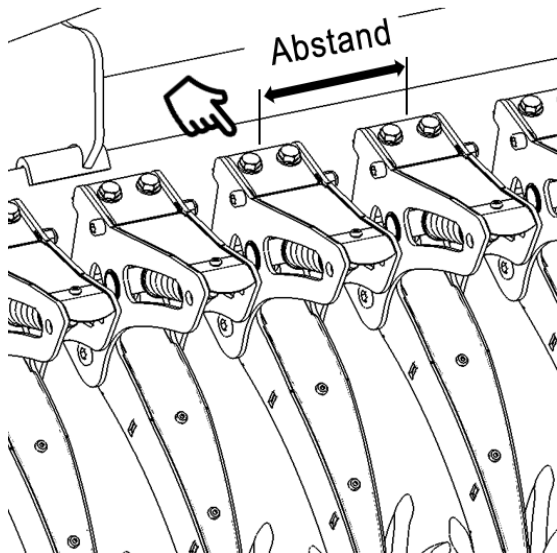
5.3.1. Abstände

Die Hackelemente sind mithilfe von Backen am Rahmen befestigt. Sie sind werkseitig mit einem Abstand von 18 cm eingestellt, um 9 cm zwischen den einzelnen Sternen zu erhalten.

Die Hackelemente sind unabhängig. Für bestimmte Kulturen können sie ganz entfernt werden bzw. es ist möglich, den Abstand zwischen den Elementen anzupassen (nur bei der Version mit mechanischer Hacke).

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

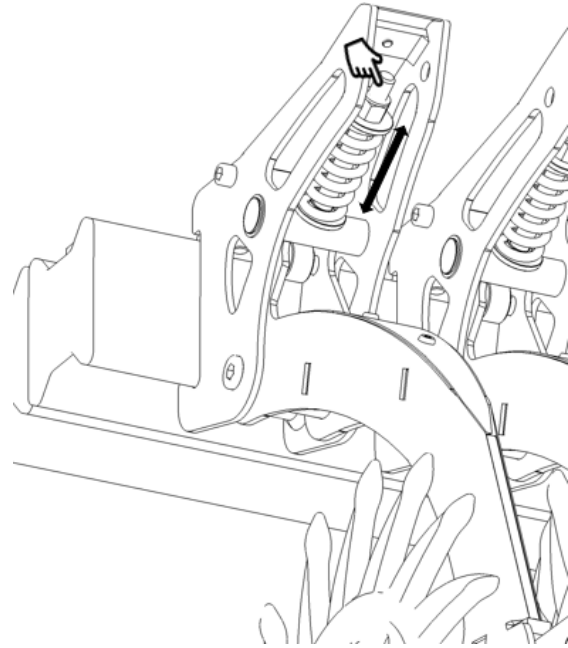
- Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Backen auf dem Rahmen fixiert sind.
- Stellen Sie die Elemente durch Verschieben auf dem Profilrahmen auf die gewünschte Spur ein.
- Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder an.



5.3.2. Einstellung des Bodendrucks

- Einstellung der mechanischen Hacke

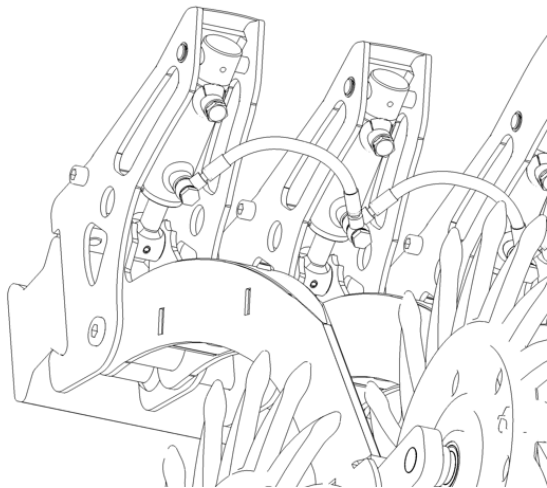
Der Bodendruck (Eindringkraft) kann durch das Anziehen der nachfolgend abgebildeten Mutter eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass alle Elementen gleich eingestellt werden.



Tipp: Erhöhen Sie den Bodendruck für die Hackelemente, die in der Spur der Traktorräder arbeiten. (Bodenverdichtung durch die Traktorräder).

- Einstellung der hydraulischen Hacke (SOFT CONTROL optional)

Die Elemente werden durch einen allgemeinen Ölverteilkreislauf gesteuert, der das Gewicht Ihrer Hacke auf alle Elemente verteilt. Unabhängig vom Bodenrelief ist somit eine konstante Arbeitstiefe über die gesamte Breite Ihrer Hacke gewährleistet. Jedes Element kann auf diese Weise mit demselben Bodendruck arbeiten.



Die Einstellung ist wie folgt vorzunehmen:

- Kuppeln Sie Ihre Hacke an Ihren Traktor und schließen Sie die Hydraulikversorgung an ein einfach wirkendes Steuerventil an Ihrem Traktor an.
- Stellen Sie Ihre ausgeklappte Rotorhacke auf einem ebenen Untergrund ab.
- Stellen Sie die Höhe der Tiefenführungsräder und den Nachkrümelstriegel ein (§ 5.4.1)
- Stellen Sie das Hydraulikvolumen des Hydrauliksystems über das Traktorsteuergerät ein, bis sich die Tiefenführungsräder der Hacke leicht vom Boden abheben.
- Diese hydraulische Einstellung wird auf dem Feld nach Beobachtung der Arbeitstiefe und der Einsatzbedingungen (Bodenart, Feuchtigkeit, Erntegut usw.) abgeschlossen.

- Schließen Sie nach der Einstellung das Absperrventil des Hydrauliksystems.



Tipp: Jedes Element ist mit einem Hydraulikzylinder ausgestattet. Um einen einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Einstellung so vorzunehmen, dass Sie die halbe Hublänge des Zylinder nutzen.

5.4. Einstellung des Nachkrümelstriegels

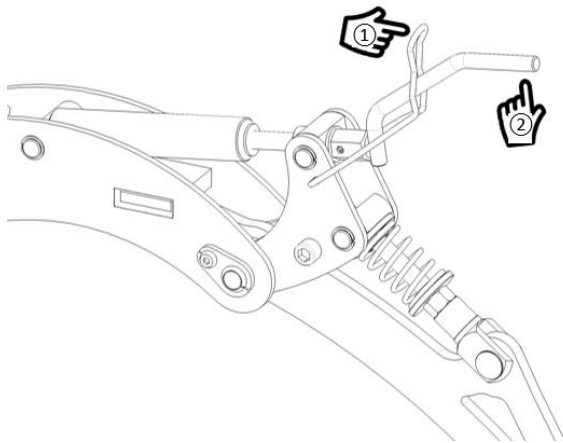
Ihre Rotorhacke HELIOS ist mit einer Reihe von Nachkrümelstriegeln ausgestattet, die mehrere, unabhängige Einstellmöglichkeiten bieten.

5.4.1. Einstellung des Bodendrucks

Jeder Striegelhalterarm ist mit einem Druckfeder-Einstellsystem ausgestattet.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Heben Sie die Sperrvorrichtung an ①
- Ziehen Sie die Kurbel ② an, um die Druckfeder zu entspannen (schwacher Druck des Nachkrümelstriegels auf dem Boden)
- Lockern Sie die Kurbel ②, um die Druckfeder zusammenzudrücken (starker Druck des Nachkrümelstriegels auf den Boden)
- Senken Sie die Sperrvorrichtung ①, wenn Sie die Einstellung abgeschlossen haben.

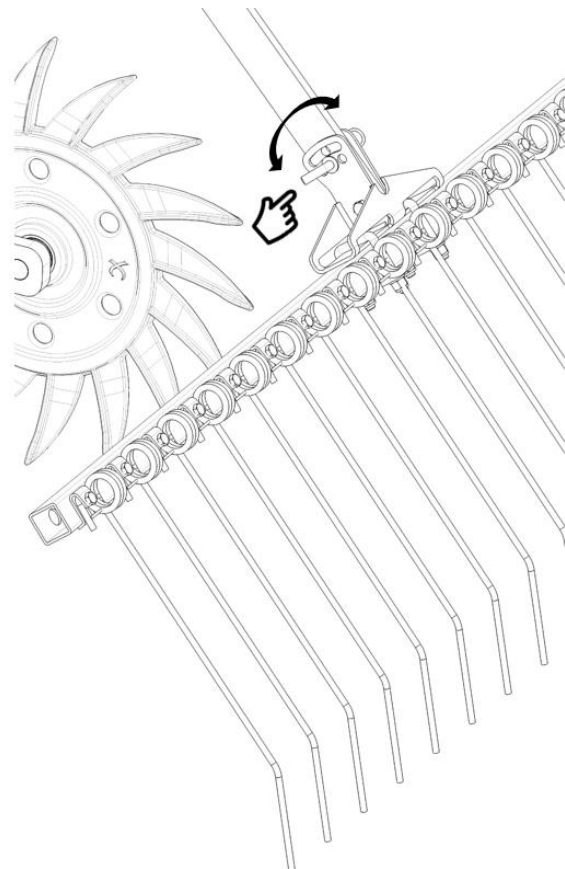


5.4.2. Einstellung der Aggressivität der Zinken

Jeder Striegelhalterarm ist mit einem Multipositionssystem zur Einstellung der Aggressivität der Zinken ausgestattet.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Entfernen Sie den Sicherungssplint.
- Ziehen Sie den Bolzen heraus.
- Stellen Sie die gewünschte Neigung der Zinkenträgerhalterungen ein (3 Positionen + 1 schwebende Position).
- Montieren Sie den Bolzen wieder in einem der drei Löcher oder in den Schlitz und setzen Sie dann den Beta-Splint wieder ein.



Tipp:
Die seitliche Verschiebung der Striegel kann ebenfalls eingestellt werden. Für eine hochwertige Arbeitsleistung empfehlen wir Ihnen, die Zinken so einzustellen, dass sie die Erdstreifen zwischen den Sternrädern bearbeiten.

6. **Wartung und Instandhaltung**

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Wartungs-, Pflege- und Lagerungsanweisungen, um sicherzustellen, dass Ihre Arbeitsgeräte in einwandfreiem Zustand bleiben.

6.1. **Wartung und Instandhaltung**

Vor jedem Einsatz Ihrer Hackmaschine:

- Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie alle Hydraulikschläuche und -anschlüsse auf ihre Dichtheit.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck.
- Stellen Sie sicher, dass keine Erdklumpen oder Steine die Funktionstüchtigkeit einschränken.



Schmierung der Radnaben: Die Verschlussstopfen entfernen und die Radnabe mit Fett füllen.
Häufigkeit: 1 Mal im Jahr.

Verwenden Sie nur Original-Herstellerteile um die Qualität und die Betriebssicherheit Ihrer Rotorhacke HELIOS zu erhalten. Sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche entfallen bei der Verwendung von anderen als Original-Herstellerteilen.



Ihre Maschine ist mit dem CE-Konformitätszeichen gekennzeichnet. Verwenden Sie nur neue und von B.C. TECHNIQUE zugelassene Original-Ersatzteile.

6.2. **Reinigung der Arbeitsgeräte:**

Vermeiden Sie beim Reinigen mit einem Hochdruckreiniger alle Gelenke, Zylinder, Lager und elektronischen Komponenten.

Schützen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit mit einer Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe usw.).

6.3. **Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung**

Da Ihre Rotorhacke HELIOS hydraulische, elektrische und elektronische Komponenten enthält, empfehlen wir Ihnen, das Gerät an einem trockenen, witterungsgeschützten Ort zu lagern.

Vergewissern Sie sich vor dem Abkuppeln Ihres Gerätes, dass die Abstellfläche eben, sauber und stabil ist.

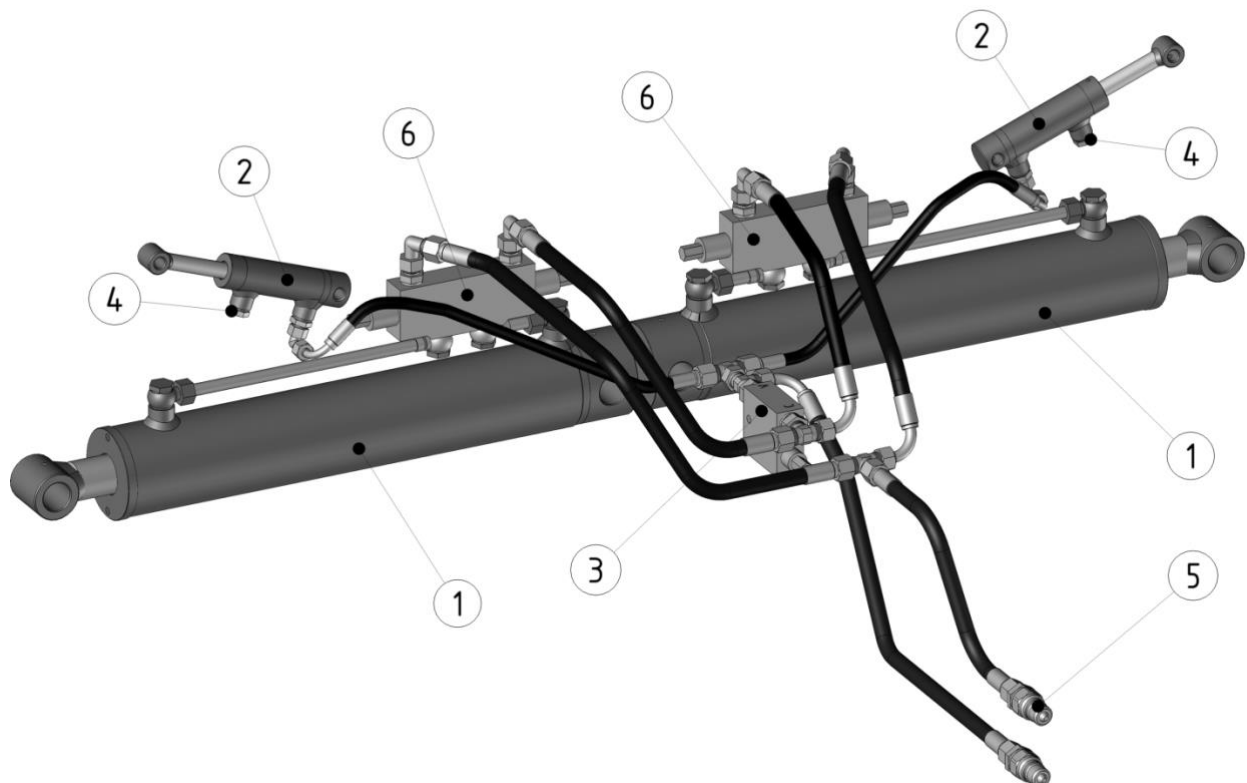
- Verwenden Sie die Abstellstützen, um eine gute Stabilität der Maschine während und nach dem Abkuppeln zu gewährleisten.
- Schalten Sie die Hydraulikversorgung aus und entlasten Sie den Restdruck der Hydraulikkreisläufe durch Betätigung der Traktorsteuerungen (bei abgestelltem Traktormotor).



Never let children play on or around a farm machine.

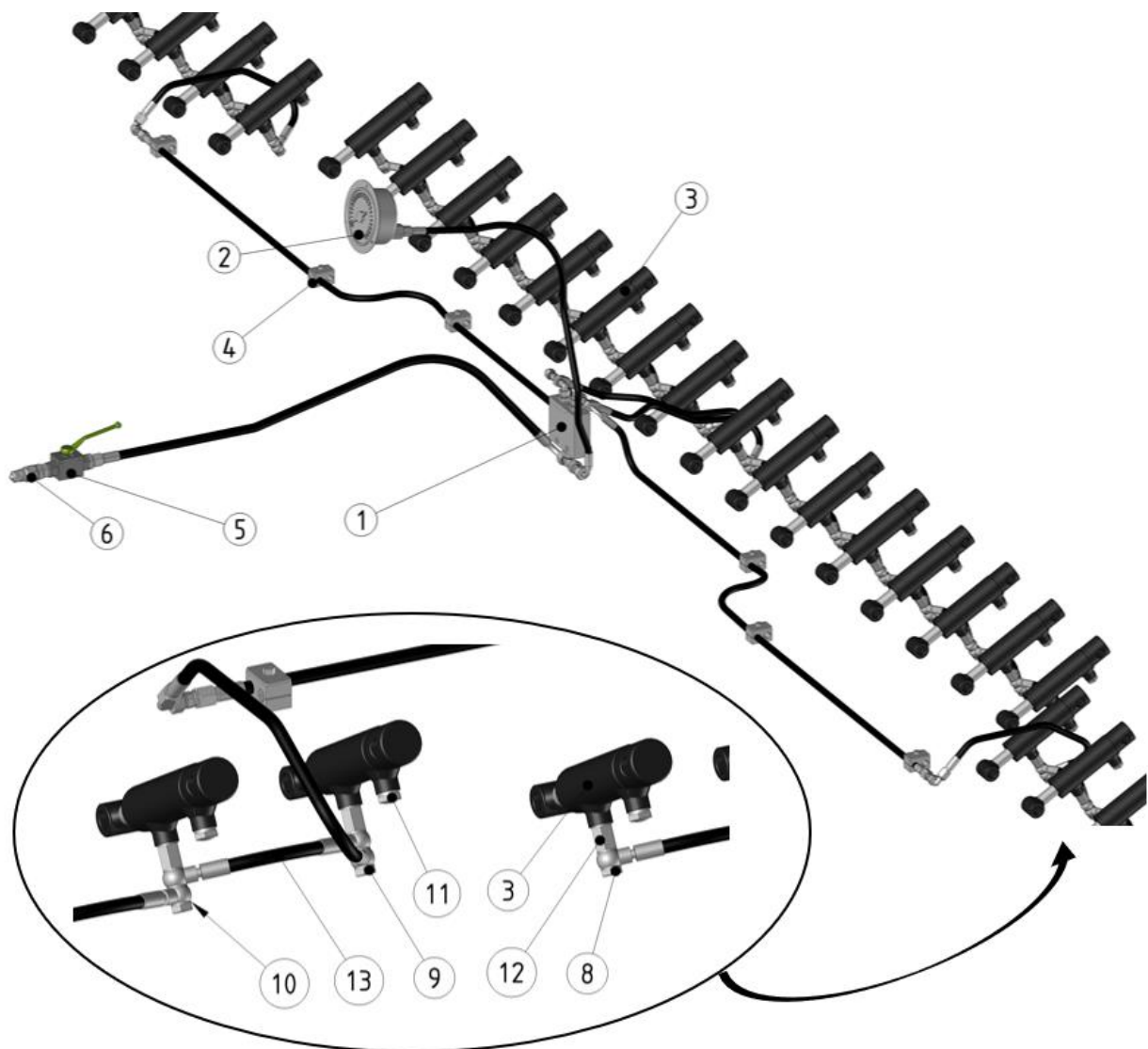
7. Hydraulikkreislauf

7.1. Einklappen mit mechanischer Verriegelung



Kennziffer	Artikeln.	Bezeichnung
1	VH2P	Zylinder
2	VH1P	Zylinder
3	CHY17	Zuschaltventil
4	CHY18	Entlüfter
5	CHY19	Steckkoppler
6	CHY20	Ausgleichsventil-Set

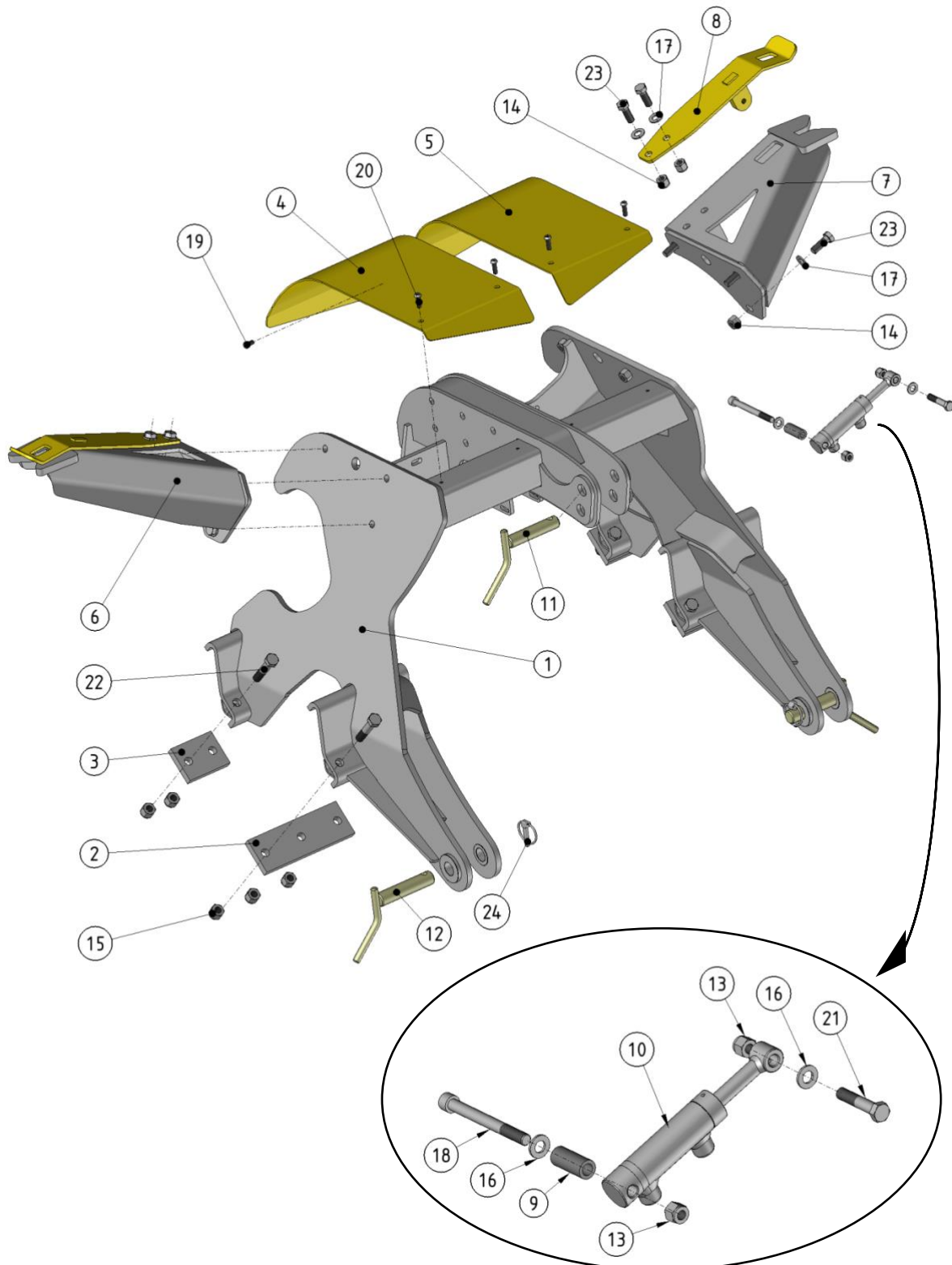
7.2. Hydraulische Tiefenführung (Option Soft Control)



Kennziffer	Artikeln.	Bezeichnung
1	CHY94	Stromteiler
2	CHY95	Manometer
3	VH6P	Zylinder
4	CHY56	Klemme
5	CHY93	Kugelhahn
6	CHY19	Steckkoppler
8	CHY79	Hohlschraube
9	CHY80	Doppelhohlschraube
10	CHY57	Dichtung
11	CHY18	Entlüfter
12	CHY81	Aufsatz

8. Ersatzteilliste

8.1. Aufhängung

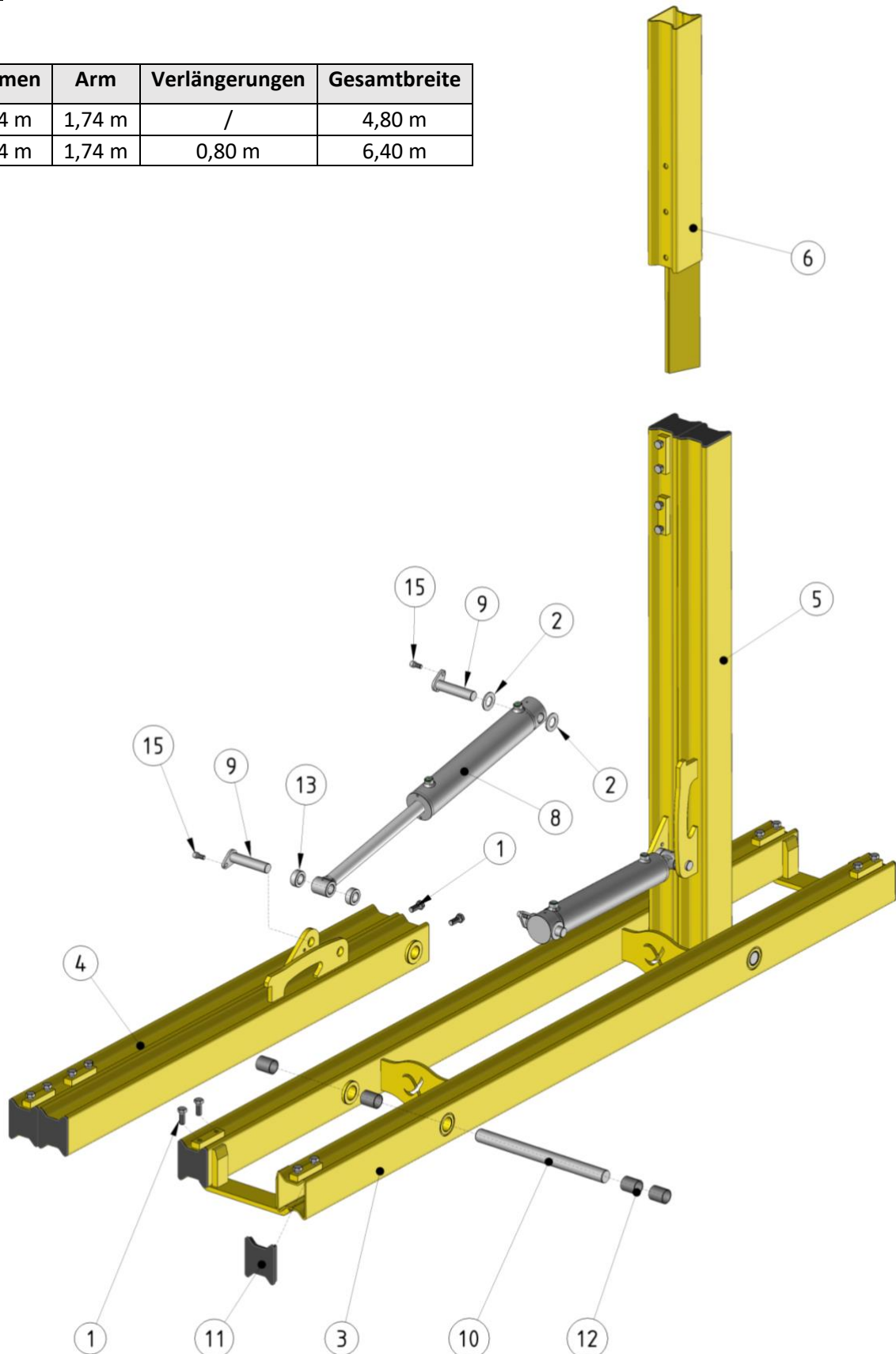


Ersatzteilliste: Aufhängung

Kennziffer	Artikeln.	Bezeichnung
1	MS12P	Aufhängung
2	US18Z	Halteplatte vorn
3	US19Z	Halteplatte hinten
4	TL7P	Abdeckung rechts
5	TL8P	Abdeckung links
6	MS13P	Verriegelungshalterung
7	MS14P	Verriegelungshalterung
8	TL9P	Federverriegelung komplett
9	US21Z	Zylinder-Distanzhalter
10	VH1P	Zylinder
11	DV6	Bolzen Ø25
12	DV7	Bolzen Ø28
13	BECHFR127040ZN	Schraubenmutter
14	BECHFR147040ZN	Schraubenmutter
15	BECHFR167040ZN	Schraubenmutter
16	BRD127089ZN	Unterlegscheibe
17	BRD147089ZN	Unterlegscheibe
18	B12X120476288	Schraube
19	BTB8X1673801	Schraube
20	BTB8X2573801	Schraube
21	B12X60401488	Schraube
22	B16X80401488	Schraube
23	B14X40401788	Schraube
24	DV31	Clip-Stift

8.2. Rahmen

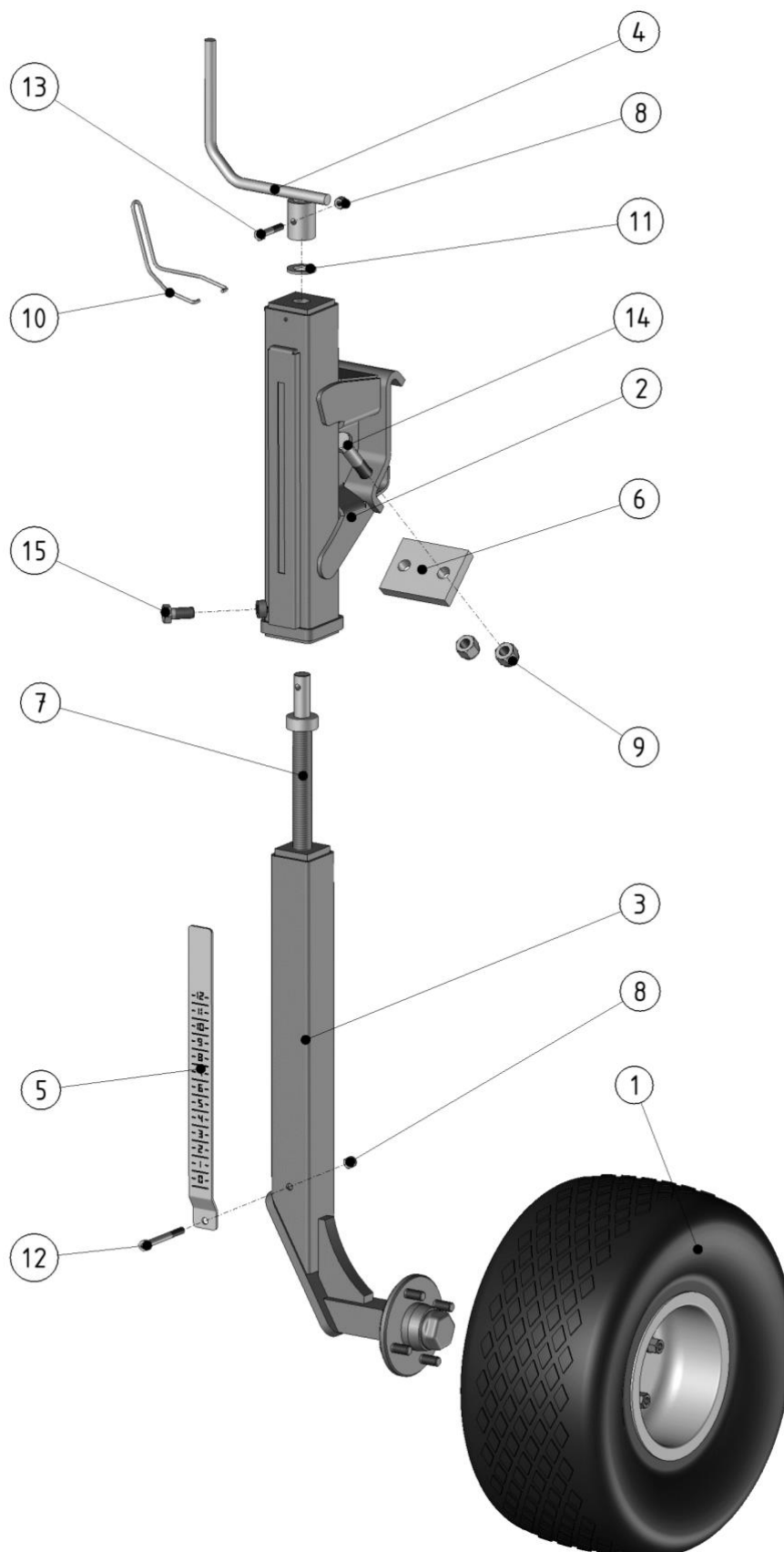
Rahmen	Arm	Verlängerungen	Gesamtbreite
2,84 m	1,74 m	/	4,80 m
2,84 m	1,74 m	0,80 m	6,40 m



Ersatzteilliste: Rahmen

Kennziffer	Artikeln.	Bezeichnung
1	B16X40401788	Schraube
2	BRD307089ZN	Unterlegscheibe
3	TU1P	Rahmen 2,84 m
4	TU2P	Arm rechts 1,74 m
5	TU3P	Arm links 1,74 m
6	TU4P	Verlängerung 0,80 m
8	VH2P	Zylinder
9	US24Z	Bolzen
10	US23B	Bolzen
11	DV9	Verschlusskappe
12	DV8	Gleitlager
13	US25Z	Zylinder-Distanzhalter
15	B12X25476288	Schraube

8.3. Tiefenführungsräder

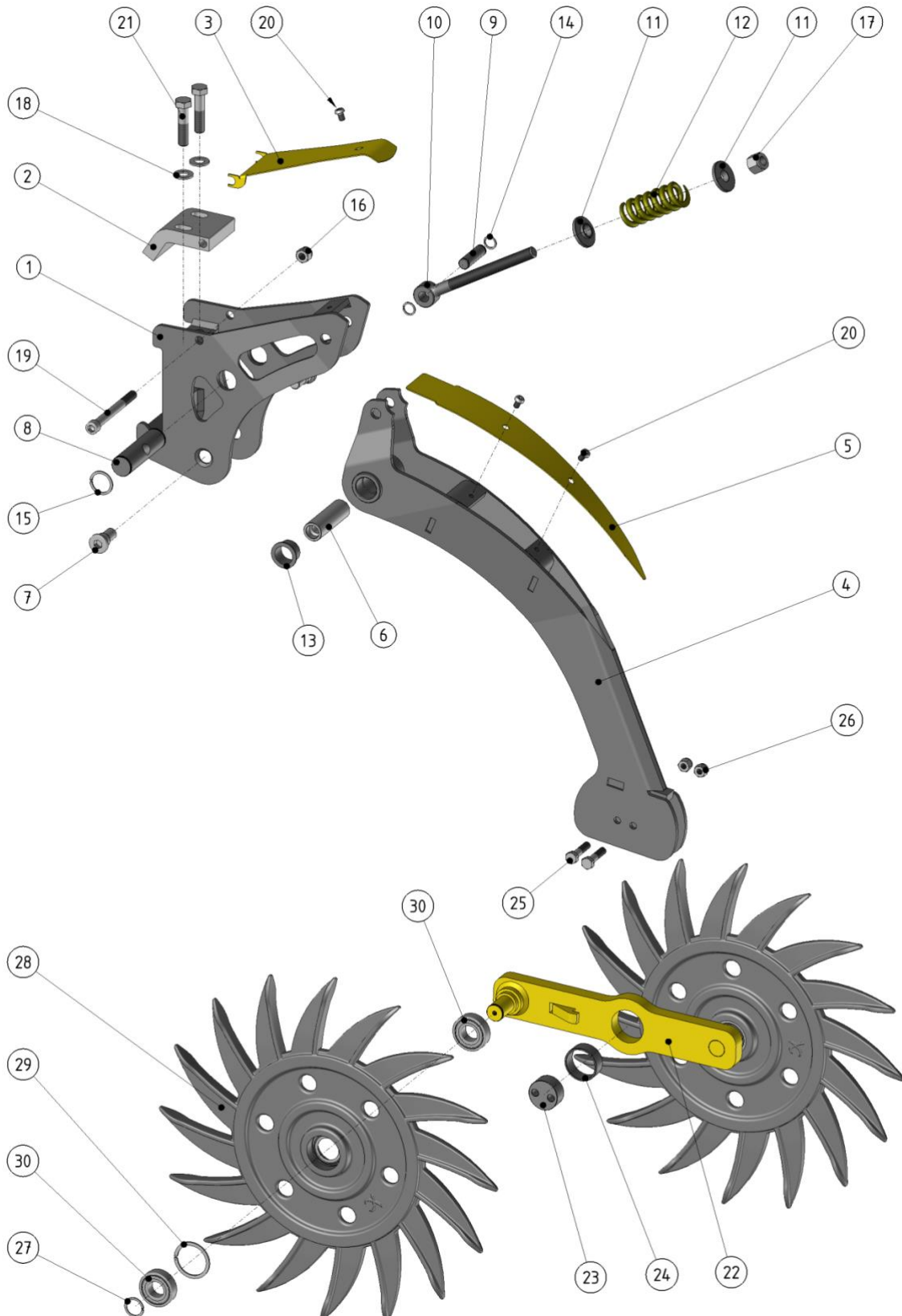


Ersatzteilliste: Tiefenführungsräder

Kennziffer	Artikeln.	Bezeichnung
1	DV10	Rad 18,5 x 8,50 x 8
2	MS15P	Fixierung Tiefenführungsrad links
	MS16P	Fixierung Tiefenführungsrad rechts
3	MS17P	Radhalterung
4	US26Z	Kurbel
5	TL10Z	Graduierte Skala
6	US19Z	Halteplatte hinten
7	US27Z	Tiefeneinstellschraube
8	BECHFR87040ZN	Schraubenmutter
9	BECHFR167040ZN	Schraubenmutter
10	PF3Z	Kurbelfeder
11	BRD207089ZN	Unterlegscheibe
12	B8X80476288	Schraube
13	B8X45401488	Schraube
14	B16X80401488	Schraube
15	B14X30401788	Schraube

8.4. Hackelemente

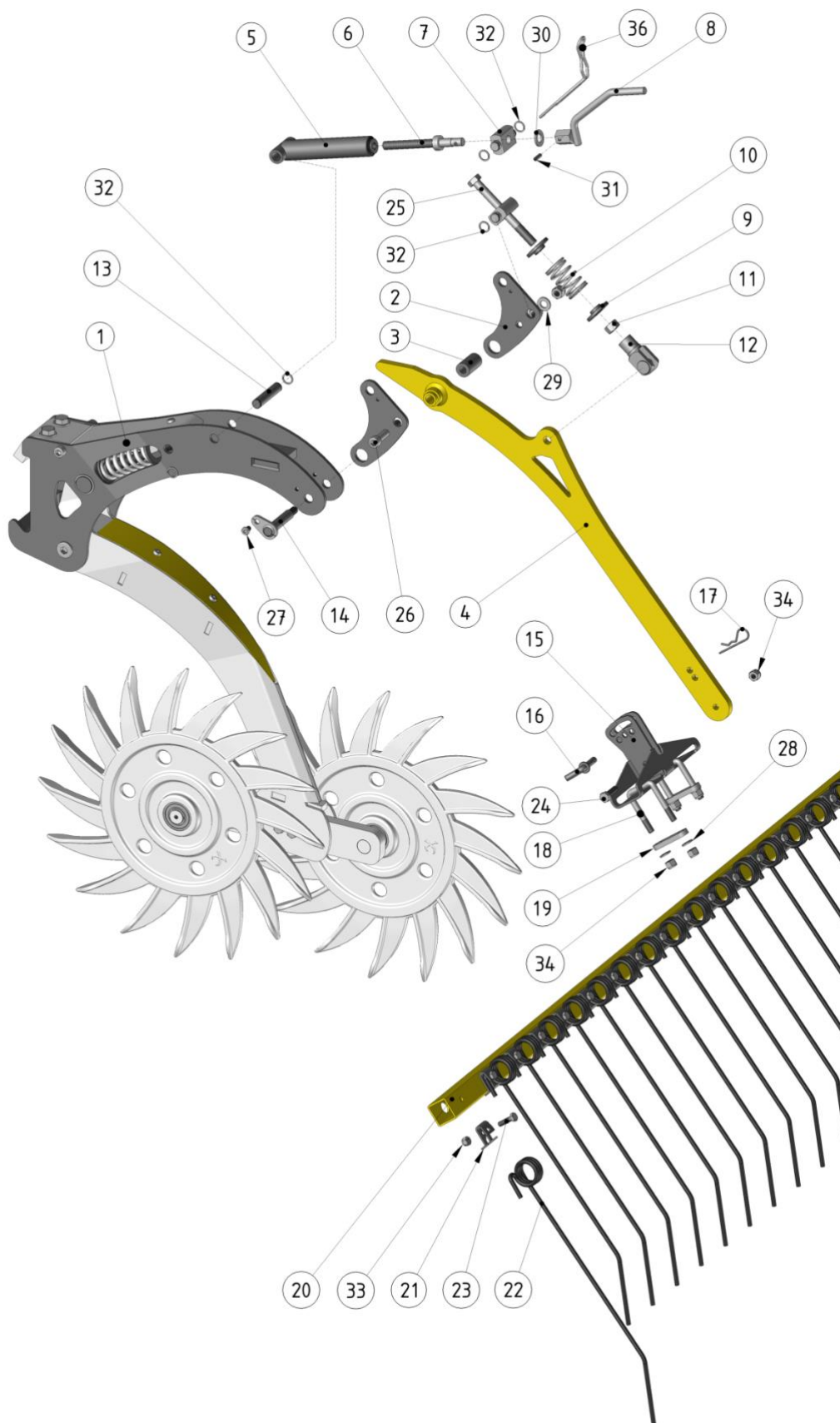
8.4.1. Hackarm



Ersatzteilliste: Hackarm

Kennziffer	Artikeln.	Artikeln.	BESCHREIBUNG
1		MS9P	Hackgehäuse
2		US9Z	Blockierung
3		TL6P	Gehäuseabdeckung
4		MS65P	Hackarm
5		TL5P	Armaddeckung
6		US7Z	Spreizbuchse
7		US8Z	Spreizschraube
8		US15Z	Federführung
9		US14Z	Bolzen
10		US17Z	Ösenstift M16
11		US57Z	Federscheibe
12		PF6Z	Druckfeder Draht Ø8
13		DV2	Flanschlagerbuchse
14		BAEEXT16471	Elastischer Ring außen
15		BAEEXT30471	Elastischer Ring außen
16		BECHFR127040ZN	Schraubenmutter
17		BECHFR167040ZN	Schraubenmutter
18		BRD147089ZN	Unterlegscheibe
19		B12X120476288	Schraube
20		BTB8X1273801	Schraube
21		B14X60401488	Schraube
22	SE12P	MS11P	Tandemstück
23		US13Z	Tandemachse
24		DV4	Gleitlager
25		B10X45401488	Schraube
26		BECHFR107040ZN	Schraubenmutter
27	SE20P	BAEEXT25471	Elastischer Ring außen
28		PU1P	Hackstern
29		BAEINT52472	Elastischer Ring innen
30		DV59	Abgedichtetes Kugellager

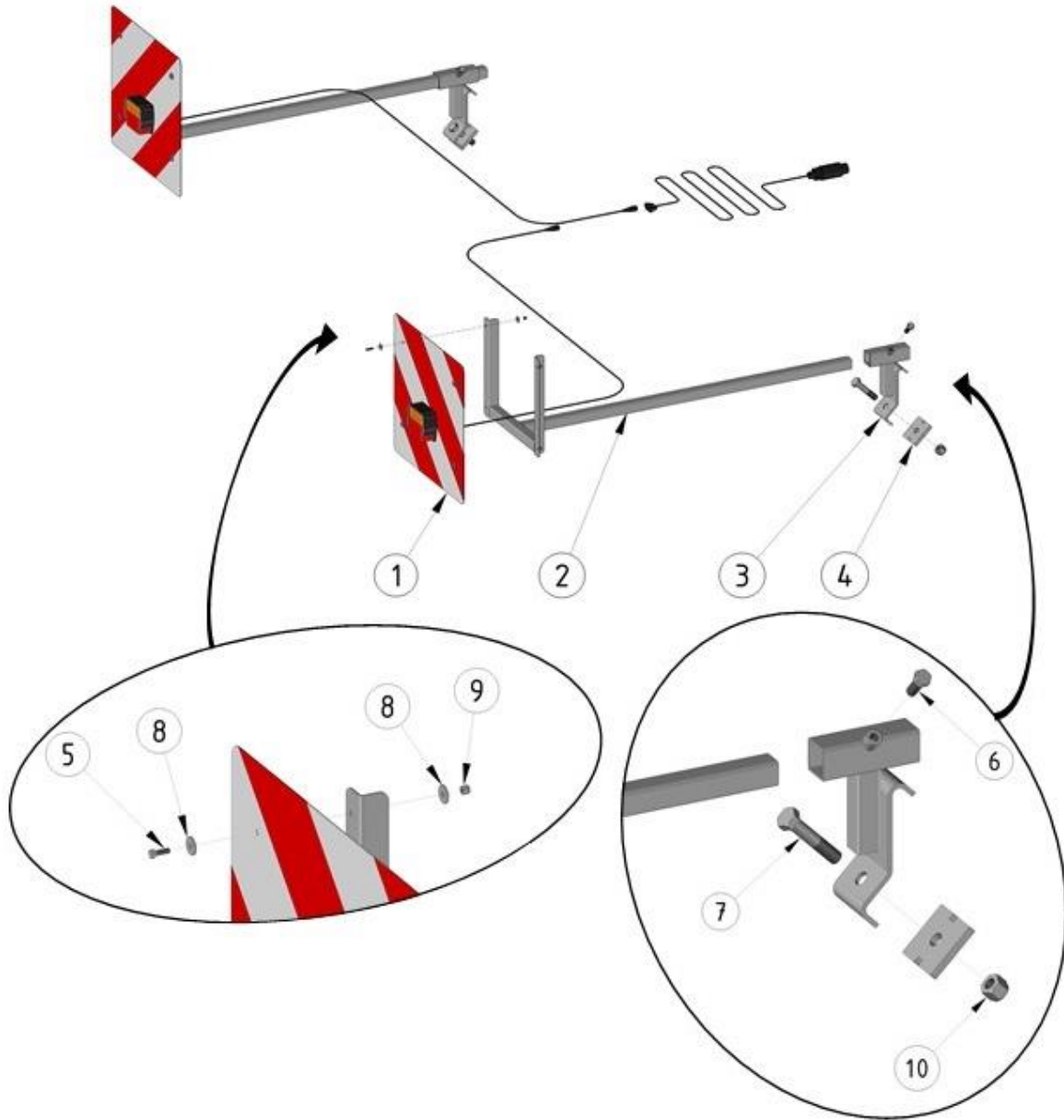
8.4.2. Striegelhalterung



Ersatzteilliste: Striegelhalterung

Kennziffer	Artikeln.	Bezeichnung
1	MS38P	Hackgehäuse mit Striegelhalterung
2	US42P	Seitenplatte Striegeldruckeinstellung
3	US66Z	Abstandhalter für Striegeldruckschalter
4	MS39P	Striegelarm
5	MS41P	Einstellwelle
6	US67Z	Einstellschraube
7	US65Z	Nabe
8	US67Z	Striegelkurbel
9	US57Z	Federscheibe
10	PF5Z	Druckfeder Draht Ø5,6 mm
11	BECHFR147040ZN	Schraubenmutter
12	DV54	Gestängekopf
13	US63Z	Mittelachse
14	US64Z	Schwenkbolzen Striegelarm
15	MS40P	Rohrflansch
16	US53Z	Striegel-Einstellbolzen
17	BGB3X67	Beta-Splint Ø3
18	DV55	Striegelflanschklammer
19	TL28Z	Bügel
20	TU15P	Striegelrohr 89 cm
	TU6P	Striegelrohr 179 cm
	TU7P	Striegelrohr 278 cm
21	US55Z	Striegelzinken-Zange
22	TZP93394	Striegelzinken Ø7
23	B8X30401488	Schraube
24	B10X35401788	Schraube
25	B14X140401488	Schraube
26	B12X80476288	Schraube
27	BTB8X1273801	Schraube
28	BRD107089ZN	Unterlegscheibe
29	BRD127089ZN	Unterlegscheibe
30	BRD147089ZN	Unterlegscheibe
31	BGEEP6X228752	Sicherungssplint
32	BAEEXT16471	Elastischer Ring
33	BECHFR87040ZN	Schraubenmutter
34	BECHFR107040ZN	Schraubenmutter
35	BECHFR127040ZN	Schraubenmutter
36	PF3Z	Kurbelverriegelungsfeder

8.5. Beschilderung



Ersatzteilliste: Beschilderung

Kennziffer	Artikeln.	Bezeichnung
1	DV45	1 Satz Warnschilder mit Beleuchtung und Kabeln
2	MS67P	Warnschildhalter lang
3	MS66P	Türbeschlag Schild für H-Träger
4	US52Z	Halteplatte
5	B5X16401788	Schraube
6	B12X35401788	Schraube
7	B16X80401488	Schraube
8	BRD057089ZN	Flache Unterlegscheibe
9	BECHFR57040ZN	Schraubenmutter
10	BECHFR167040ZN	Schraubenmutter

9. Notizen



B.C TECHNIQUE AGRO-ORGANIQUE S.A.S.

Bois Choppard

F – 89270 VERMENTON

Tel. : +33 (0)3 86 34 31 64

@: commercial@bc-technique.com